

INHALTSVERZEICHNIS

a. o. Prof. Walter Deutsch: Zum 9. Seminar für Volksmusikforschung . . .	369
Seminarprogramm . . .	370
Univ.-Prof. Dr. Leopold Schmidt: Volksliedlandschaft Obersteiermark. Die Frühzeit ihrer Kenntnisnahme und Erforschung. Vom „Rauffjodel“ bis zum „Gams-Urberl“ . . .	371
Univ.-Prof. Dr. Wolfgang Suppan: Weitere Quellen zum älteren Volkslied in der Steiermark . . .	389
Prof. Karl Horak: Der Volkstanz in der Steiermark . . .	398
Büchereinlauf . . .	402
Walter Szmolyan: Neue Werke von Robert Schollum . . .	403
Die Bruckner-Feiern 1974 . . .	406
In memoriam Otto Klemperer . . .	407
Die internationale Festspielszene	
Prof. Rudolf Klein: Orff-Uraufführung in Salzburg . . .	408
Dr. Norbert Tschulik: Chronik der Salzburger Festspiele 1973 . . .	409
Prof. Oswald Lutz: Bregenzer Festspielbericht . . .	411
Claus-Henning Bachmann: Das internationale Musikforum Viktring — Idee und Wirklichkeit . . .	412
Sylvia von Ameringen: Holland-Festival 1973 . . .	413
Neue Noten . . .	415
Nachrichten . . .	417
Aus Österreichs Musiklehranstalten . . .	418
PHONO-SCHALLPLATTEN	
Christoph Lang: Der Pianist Sergej Wassiljewitsch Rachmaninoff . . .	425
Neuerscheinungen auf dem Plattenmarkt . . .	432

Titelbild: „Die Streich“ = 2 Geigen, Hackbrett und Bassettl. Titelseite einer steirischen Tanzhandschrift des Karl Gspan zu Bruck an der Mur, 1818. (Foto: Österreichisches Museum für Volkskunde, Wien.)

Wie alljährlich im September legt auch diesmal die Österreichische Musikzeitschrift eine Nummer vor, die der Volksmusikforschung gewidmet ist, dies im Zusammenhang mit dem 9. Seminar für Volksmusikforschung, das vom 12. bis 17. November 1973 im Schloß Seggau/Leibnitz stattfindet und unter der verantwortlichen Leitung von a. o. Prof. Walter Deutsch steht. Die Österreichische Musikzeitschrift ist ihm für Beratung und reibungslose Zusammenarbeit beim Zustandekommen dieses Heftes zu Dank verbunden. Geben somit drei Artikel charakteristische Ausschnitte aus der musikalischen Volkskultur eines Bundeslandes, so steht der zweite Teil des Heftes im Zeichen aktueller Ereignisse: der 60. Geburtstag des Komponisten Robert Schollum gibt Anlaß, sich mit seinem Werk zu beschäftigen; Berichte von den Festspielen, die Vorschau auf die Brucknerfeiern des nächsten Jahres, Notenbesprechungen und Informationen werden dem Musikfreund am Beginn der neuen Opern- und Konzertsaison den Anschluß an die Sommerspielzeit dieses Jahres vermitteln.

Preis diese Heftes S 40,—

Erscheinungsweise: monatlich je ein Heft, fallweise Doppelhefte.				
Bezugsbedingungen im Abonnement inklusive Porto und Versandkosten bei Vorauszahlung:				
jährlich	Österreich S 180,—	Ausland S 190,—	DM 28,—	S. Fr. 32,—
halbjährlich	“ S 100,—	“ S 110,—	DM 16,—	S. Fr. 18,—
vierteljährlich	“ S 55,—	“ S 60,—	DM 9,—	S. Fr. 10,—
Postsparkassenkonto Wien 20.257 — Postscheckkonto München 1200 69 Postscheckkonto Zürich VIII 54639				

Herausgeber, Eigentümer und Verleger: Prof. Elisabeth Lafite, 1010 Wien, Hegelgasse 13/22, Tel. 52 68 69, Redaktion (Prof. Rudolf Klein, Walter Szmolyan, Prof. Dr. Erik Werba) und Vertrieb: 1010 Wien, Hegelgasse 13/22, Tel. 52 68 69. Ständige Mitarbeiter: Dr. Franz Grasberger, Wien (Informationen zur Musikforschung), Dr. Rolf Pflüger, Schweiz (Schallplattenteil PHONO). Für den Inhalt verantwortlich: Walter Szmolyan, 2340 Mödling, Ferdinand-Buchberger-Gasse 11. Druck: Manz Druck Service, 1090 Wien.

Unverlangt eingesandte Manuskripte werden nur retourniert, wenn Rückporto beiliegt.
[Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung der Redaktion.]

Erscheinungsort Wien, Verlagspostamt 1010 P. b. b.